



Pressemitteilung

Erster Inklusionssporttag in Tübingen

Buntes Sportprogramm für Menschen mit und ohne Behinderung – Rollstuhlrugby mit Vertretern aus Stadt und Universität

Dr. Karl Guido Rijkhoek
Leiter

Antje Karbe
Pressereferentin

Telefon +49 7071 29-76788
+49 7071 29-76789

Telefax +49 7071 29-5566
karl.rijkhoek[at]uni-tuebingen.de
antje.karbe[at]uni-tuebingen.de

www.uni-tuebingen.de/aktuell

Tübingen, den 20.01.2020

Der Hochschulsport der Universität Tübingen lädt am Samstag, 1. Februar 2020, zum ersten Inklusionssporttag ein. Unter dem Motto „Einfach Mit-Machen“ können Interessierte von 9.30 Uhr bis 17.00 Uhr auf dem Gelände des Instituts für Sportwissenschaft (Alberstr. 27 und Wilhelmstraße 124) erleben und ausprobieren, wie sich Inklusion im Sport umsetzen lässt: Unter anderem werden Sitzvolleyball, Rollstuhlrugby, Tanz, Klettern, Tauchen und Blindenfußball angeboten. An den Informationsständen stellen sich im Foyer der Alberstraße die Partner des Hochschulsport Inklusionssporttages vor und beraten Interessierte, darunter der DAV Tübingen, die Lebenshilfe Tübingen und Sportvereine.

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht nötig. Programm unter <https://www.hsp.uni-tuebingen.de/inklusionssporttag>

Weitere Programmpunkte:

Von 10:15 bis 11:30 Uhr nehmen in der Alberstraße Vertreter der Stadt und der Universität aktiv am Rollstuhlrugby teil:

- Prof. Dr. Karin Amos, Prorektorin der Universität Tübingen
- Dr. Daniela Harsch, Bürgermeisterin für Soziales, Ordnung und Kultur der Universitätsstadt Tübingen
- Prof. Dr. Ansgar Thiel, Direktor des Instituts für Sportwissenschaft der Universität Tübingen
- Uwe Seid, Beauftragter für Senioren und Inklusion, der Universitätsstadt Tübingen
- Ingrid Arzberger, Leiterin des Hochschulsports der Universität Tübingen
- Uta Schwarz-Österreicher, 1. Vorsitzende der Lebenshilfe Tübingen

Um 13 Uhr hält Professor Ansgar Thiel, Direktor des Instituts für Sportwissenschaft (IfS) im IfS-Hörsaal den Vortrag „Sport als Motor für Inklusion“. Übungsleiter, Trainer und Interessierte sind hierzu herzlich eingeladen.

Zehn Jahre Erklärung von Barcelona

Bisher treiben im Hochschulsport nur sehr wenige Menschen mit sichtbaren und wahrnehmbaren Behinderungen Sport. Dies sind Menschen mit geistiger Behinderung im Kraft- und Fitnessraum, Frauen mit Brustkrebs, Lernbehinderte aufgrund von Hirnerkrankungen beim Freien Fußballspiel, Hörgeschädigte in den Aikido-Kursen, Studierende mit Behinderungen im Muskel- und Skelettsystem beim Freien Schwimmen. Der Hochschulsport möchte solche Angebote weiter ausbauen und etablieren.

Der bisher einmalige Inklusionssporttag findet in Kooperation mit der Universitätsstadt Tübingen und dem Rollstuhlsport- und Kulturverein RSKV Tübingen statt und wurde ein Jahr lang vom „Lenkungskreis Inklusion“ der Stadt Tübingen vorbereitet. Er soll für das gesellschaftlich wichtige Thema Inklusion sensibilisieren und konkrete Möglichkeiten aufzeigen, Menschen mit und ohne Behinderung zusammenzubringen. Zudem setzt er ein Zeichen für die Weiterentwicklung des Inklusionssports und ist in die Tübinger Veranstaltungsreihe 2020 zum Jubiläum „10 Jahre Erklärung von Barcelona“ eingebettet – in dieser verpflichtete die Stadt Tübingen sich 2010, Menschen mit Behinderung zu integrieren und die Entwicklung zu einer Barrierefreien Stadt voranzutreiben.

(<https://www.tuebingen.de/10-jahre-barcelona>)



Der Lenkungskreis Inklusion des Stadtverbandes für Sport in Tübingen:

(v.l.): Michael Weyhing (Universitätsstadt Tübingen), Alisa Mäule (Lebenshilfe Tübingen), Alexander Breitung (RSKV Tübingen), Uwe Seid (Universitätsstadt Tübingen), Adina Gilla (habila GmbH), Norbert Moosburger (Stadtverband für Sport), Andreas Dietrich (Hochschulsport Universität Tübingen). Auf dem Foto fehlt Tillmann Ottmar (Universitätsstadt Tübingen).

Foto: Mirko Geyer

Die Partner des Inklusionssporttages: DAV Tübingen; Fachabteilung Jugendarbeit der Universitätsstadt Tübingen; Habila GmbH; Jump4Fit; Karate Dojo; Lebenshilfe Tübingen; Orthopädie Brillinger GmbH & Co. KG; Rollstuhlsport- und Kulturverein (RSKV) Tübingen; Abteilung Tanz Cheerleading The blue Poisons; Schützenverein Derendingen; Volleyball-Landesverband Württemberg e.V.; Württembergischer Behinderten- und Rehabilitationssportverband e.V.; Württembergischer Landessportbund e.V.

Kontakt:

Andreas Dietrich
Universität Tübingen
Institut für Sportwissenschaft
Telefon +49 (0)7071 29-78411
a.dietrich@uni-tuebingen.de